

Große Anfrage der Fraktion der CDU

Zustand und Betrieb der Bremer Bäder

Die Bremer Bäder GmbH betreibt die ihr von Bremen zur Nutzung übertragenen öffentlichen Bäder und Eislaufflächen. Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten und bietet neben dem sportlichen Aspekt Spaß für Jung und Alt. Um einen dauerhaften Betrieb der Bäder sicherzustellen und attraktiv für die Besucher zu bleiben, müssen diese Bäder ordnungsgemäß gewartet, saniert und stetig modernisiert werden.

Wir fragen den Senat:

1. In welchem Zustand befinden sich die Kombi-, Hallen- und Freibäder, die von der Bremer Bäder GmbH betrieben werden (bitte getrennt nach einzelnen Bädern auflisten)?
2. Wie hoch werden die Kosten für die notwendigen Sanierungen dieser Bäder geschätzt (bitte getrennt nach einzelnen Bädern auflisten)?
3. Nach welcher Priorität sollen in den nächsten fünf Jahren bei welchen Bädern Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden? Welche energetischen Sanierungsmaßnahmen sollen erfolgen?
4. Wie viel Personal (aufgeteilt nach Funktionen, unbefristete und befristete Arbeitsverträge, Geschlecht und Alter) steht der Bremer Bäder GmbH mit welchen Kosten zur Verfügung? Wie hat sich die Anzahl des Personals in den letzten vier Jahren entwickelt?
5. Welche zusätzlichen Aufgaben müssen Mitarbeiter wahrnehmen, die als Bademeisterinnen/Bademeister beschäftigt werden? Wie wird der Ersatz von Bademeisterinnen/Bademeistern im Krankheits- bzw. Urlaubfall geregelt?
6. Welche sachgerechten Begründungen gibt es zu den vorhandenen Öffnungszeiten der verschiedenen Bäder, und bei welchen Bädern und unter welchen Kriterien werden die Öffnungszeiten flexibel ausgestaltet? Aus welchen Gründen wurden die Bäder in Bremen, im Gegensatz zu Bädern im Umland, erst so spät im Mai 2014 geöffnet?
7. Wie hoch war das jährliche Defizit in den Jahren 2011 bis 2013 der Bremer Bäder GmbH und der einzelnen Bäder? Wie hoch waren die jeweiligen Betriebs- und Investitionszuschüsse aus dem Haushalt der Stadtgemeinde Bremen?
8. Wie viele Sportvereine mit wie vielen Sportlern nutzten jeweils in den Jahren 2011 bis 2013 die Bremer Bäder?
9. Wie viele Schulklassen mit wie vielen Schülern nutzten jeweils in den Jahren 2011 bis 2013 die Bremer Bäder?
10. Wie viele Schwimmerinnen/Schwimmer nutzten die Bremer Bäder jeweils in den Jahren 2011 bis 2013?
11. Mit welchen Maßnahmen will die Bremer Bäder GmbH die Attraktivität der Kombi-, Frei- und Hallenbäder verbessern? Welche finanziellen Ergebnisse werden aus diesen Maßnahmen erwartet?

Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU